

Die Gratis-Zeitung für das Nibelungenland

Nibelungen Kurier

Mittwoch, 2. September 2026, 36. Woche, 42. Jahrgang, Auflage: 34.880 Exemplare

Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel. (0 62 41) 95 78-0, www.nibelungen-kurier.de



RHEIN HESSEN LIFT SYSTEME

Hebelifte
Etagenlifte
Treppenlifte
Plattformlifte

Rheinhessenlift eK, Neugasse 24, 55234 Wendelsheim, Tel. (0 67 34) 91 36 68
www.rheinhessenlift.de info@rheinhessenlift.de

Profitieren Sie von dem Anbieter aus Ihrer Region
Aktuell: Treppenlift für gerade Treppen ab € 3.998,-
Pflegekassenzuschuss von € 4.180,- möglich!



Inspektion fällig?
Warum immer zur Vertragswerkstatt?!

Hugo Holl Kfz-Service GmbH & Co. KG auto-holl.de
Mörstädtter Straße 35 • 67550 Worms-Abenheim (0 62 42) 34 80 oder 12 43

TIERGARTEN WORMS: Baubeginn für die Modernisierung des Exotenhauses

„Gesamtgesellschaftliche Leistung“

Von Clara Werger > Am gestrigen Dienstag wurde der Baubeginn für die umfassende Modernisierung und Generalsanierung des Exotenhauses im Wormser Tiergarten gemeinsam mit Achim Herb, dem 1. Vorsitzenden des Freundeskreises Tiergarten Worms e. V., dem Beigeordneten Timo Horst und Lisa Hauk, Geschäftsführerin des Tiergarten Worms, feierlich begangen.

Das in die Jahre gekommene Exotenhaus hätte rückgebaut werden müssen, hätte der Freundeskreis nicht die große Aufgabe übernommen, die Modernisierung als Bauträger in enger Kooperation mit der Tiergarten Worms gGmbH zu realisieren. „Für eine tiergartengerechte Nutzung ist eine nachhaltige und zukunftstaugliche Sanierung Voraussetzung“, sagte Herb in seinem Grußwort. Das Dach, die Infrastruktur und die

Gehege müssen erneuert werden, die Kosten belaufen sich auf ungefähr eine Million Euro.

Herb dankte den langjährigen Freunden, Förderern und Spendern: „Ein herzlicher Dank gilt Herrn Otto Gutjahr, der mit seinen großzügigen Spenden entscheidend dazu beigetragen hat, dass wir dieses Projekt verwirklichen können.“ Ebenso ist er Dr. Heinrich Schimpf von der AG Kind und Familie sowie Udo Dinger vom Mus Karosserie- u. Lackierfachbetrieb e.K. für ihre Unterstützung zu Dank verpflichtet.

Horst betonte in seinem Grußwort, dass „ohne dieses ehrenamtliche Engagement und diese gesamtgesellschaftliche Leistung“ die Sanierung nicht möglich gewesen wäre, denn

eine Stadt lebe nicht nur von Steuereinnahmen, sondern auch von engagierten Menschen. Tatsächlich habe der Tiergarten früher zur Disposition gestanden, weswegen damals der Freundeskreis gegründet worden sei. „Und heute ist der Tiergarten die städtische Einrichtung mit den meisten Besuchern“, so Horst weiter.

Bildung, Tierwohl und Zukunft des Tiergartens

Hauk konnte sich in ihrem Grußwort dem Dank an die Förderer nur anschließen und freute sich über die großartige Leistung: „Wir investieren hier in Bildung, in Tierwohl und in die Zukunft unseres Tiergartens.“

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2



Von links: Otto-Werner Gutjahr, Ursula Awenius-Regente und Achim Herb vor dem neuen Selfie-Point. Foto: Clara Werger



Mathias Holstein VELUX
Dachfenster und mehr

Austausch alter Wohndachfenster
ohne Brech- und Putzarbeiten
+ Kundenservice
Jetzt anrufen: (0 62 41) 20 34 53

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr., 8 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.huw-dienstleistungen.de
Weinsheimer Straße 57b
67547 Worms-Horchheim

Glaserei Wollentin

Meisterbetrieb ... kompetent, preiswert, schnell
Notfall-Service • Tag & Nacht
Mainzer Straße 1 • Worms • Tel. (0 62 41) 97 71 71
www.glasermeister-wollentin.de

Seit über 20 Jahren



GTF Worms
Besuchen Sie unsere Ausstellung



GAHN TORE & ANTRIEBE FERTIGGARAGEN
AM GALLBORN 22 • WORMS
www.garagen-torsysteme.de
0 62 41 26 26 7

Planung • Verkauf • Montage • Service

TV-HIFI-HAUSGERÄTE Escalante



SIEMENS BOSCH LOEWE PHILIPS PANASONIC LG GRUNDIG LIEBHERR

Dienstleistungen und Programmierungen für die Aufstellung aller elektronischen Geräte

Unser Service

- Verkauf, Lieferung, Anschluss
- Montage, Geräteeinweisung
- Rücknahme von Altgeräten
- Beratung auch vor Ort

Inhaber: Manuel Escalante Moreno
Neu-Offsteiner-Str. 31a | Offstein
Tel.: 0 62 43 - 75 65
mobil: 01 73 - 1 04 11 48
www.tv-hifi-esca.de

AUTOLAND MONSHEIM

Wir kaufen jedes Auto!

Ihr erster Ansprechpartner beim Thema Autoverkauf
JEDES ALTER • JEDE MARKE • JEDER ZUSTAND

Autoland Monsheim UG [06243-488 879 5](tel:06243-4888795)
Marcel Lamparter [0174 - 61 43 994](tel:0174-6143994)
Carl-Benz-Straße 3 info@autoland-monsheim.de
D-67590 Monsheim www.autoland-monsheim.de

TERMINE

Mitsingen im Kinderchor

Die Ev. Kirchengemeinde Brot & Rosen Worms und das Ev. Stadtkantorat Worms laden Kinder ab dem Grundschulalter zum Mitsingen im Kinderchor ein. Die Treffen finden donnerstags von 17.15 bis 18 Uhr im Gustav-Adolf-Saal, Diesterwegstraße 1 (Nähe Lutherkirche) statt. Nähere Informationen bei Kantor Christian Schmitt per E-Mail an schmitt@stadtkantorat-worms.de

Wahl der Deutschen Weinmajestät

Zur Wahl der Deutschen Weinmajestät stellt der SWR am morgigen Donnerstag, dem 3. September, und von Dienstag bis Freitag, dem 8. bis 11. September, ab 18.15 Uhr die Kandidatinnen und den Kandidaten aus Rheinland-Pfalz vor. Am Mittwoch, dem 9. September, wird die rheinhessische Bewerberin aus Osthofen, Kathrin Knieirim, vorgestellt. Weitere Infos und ein Quiz gibt es unter www.swr.de/weinmajestät.

Mädelsabend in Neuhausen

Der nächste Mädelsabend in der ev. Kirche Neuhausen, Stiftstraße 17, findet am Freitag, dem 4. September, von 19 bis 21 Uhr statt. Passend zur Jahreszeit ist das Thema „Der Fisch“ und „Wir feiern Geburtstag! 1 Jahr Mädelsabend“. In der gemütlichen Wohnzimmerkirche kann man wunderbar zusammensitzen, erzählen, lachen und entspannen – oder auch Billard spielen, tanzen, singen und alles machen, worauf man Lust hat. Eingeladen sind alle Frauen, unabhängig vom Alter. Es gibt keine Altersgrenze und keinen Mitmachzwang – einfach vorbeikommen und den Abend genießen. Getränke gibt es auf Spendenbasis.

Dorfflohmarkt in Westhofen

Am Samstag, dem 5. September, findet von 10 bis 15 Uhr der große Dorfflohmarkt in Westhofen statt. Zahlreiche private Verkaufsstände laden zum Stöbern, Entdecken und Schnäppchenmachen ein. Weitere Informationen gibt es online unter www.basarteam-westhofen.de

Fortsetzung von Seite 1

„Gesamtgesellschaftliche Leistung“

Von links: Achim Herb, Lisa Hauk, Timo Host und Michaela Schmitt sind im Begriff, die Zeitkapsel im Boden zu versenken. Foto: Clara Werger

Um die Zukunft, laut Herb, „mit Informationen zur Bau- und Zeitgeschichte zu erfreuen“, wurde im Eingangsbereich des Exotenhauses eine Zeitkapsel in den Boden eingelassen. Darin befinden sich Baupläne und -zeichnungen, historische Fotos, aktuelle Zeitdokumente wie eine Ausgabe des Nibelungen Kuriers und der Wormser Zeitung sowie ein Satz Kursmünzen.

Im Anschluss erfolgte die Einweihung eines neuen „Selfie-Points“ in unmittelbarer Nähe zum Exotenhaus, der von Ger-

hard Leicht, Geschäftsführer von PIA Architekten, gespendet wurde. Am „Selfie-Point“ befindet sich die Möglichkeit, via QR-Code eine Spende zu leisten. Eine weitere, analoge Möglichkeit, zu spenden, bildet der Spendenbaum direkt daneben, bei dem sich die Geldeinwurfstelle originellerweise in einem Astloch befindet.

Mit der Sanierung wird das Exotenhaus fit für die Zukunft gemacht und bleibt als wichtiger Ort für Tierwohl, Bildung und Begegnung im Wormser Tiergarten erhalten.

VERBRAUCHERZENTRALE RLP: Aktueller Energietipp zum Stromsparen / Kostenloses Webseminar am 16. September**Internet rund um die Uhr?**

Der Internetrouter ist in vielen Haushalten dauerhaft eingeschaltet und verbraucht Strom. Ein handelsübliches Modell benötigt in der Regel eine Leistung von 10 bis 20 Watt. Das ergibt einen Verbrauch von ca. 90 bis 180 kWh pro Jahr. Wer ihn nachts – zum Beispiel per Zeitschaltuhr für acht Stunden abschaltet, kann schon ein Drittel dieses Verbrauchs einsparen. Der Nachteil ist, dass in vielen Fällen auch das Festnetz-Telefon über den Router läuft. Man sollte also in diesen Zeiten auch auf die Verfügbarkeit des Festnetz-Telefons verzichten können. Wer das nicht möchte, kann zumin-

dest das WLAN-Funknetz abschalten, wenn es nicht benötigt wird. Das kann in der Regel manuell über einen Knopf am Router oder automatisiert über die Benutzeroberfläche geschehen. Der Spareffekt ist hier aber deutlich geringer als beim vollständigen Abschalten.

Wer weitere Tipps benötigt, mit denen sich der Energieverbrauch ohne großen Aufwand spürbar senken lässt, ist zum kostenlosen Webseminar am Mittwoch, dem 16. September, um 18 Uhr eingeladen. Interessierte können sich anmelden unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp

Der heutigen Ausgabe liegen – in Teilen bzw. in der Gesamtauflage – folgende Prospekte bei:

DELKER
man sieht sich!

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Polizei sucht flüchtigen Tatverdächtigen

POL-PPMZ: Mainz (ots) Die Kriminaldirektion Mainz bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Fahndung nach einem flüchtigen Tatverdächtigen.

Am Nachmittag des 29. Augusts kam es in der Herrnsheimer Hauptstraße in Worms zu einer gewaltsamen Auseinandersetzung zwischen drei Personen. Im Verlauf des Streits schoss ein männlicher Tatverdächtiger auf eine Frau und einen weiteren Mann. Beide Personen erlitten schwere, jedoch nach derzeitigem Stand nicht lebensgefährliche Verletzungen. Die Staatsanwaltschaft Mainz ordnet das Geschehen als versuchtes Tötungsdelikt ein. Die Ermittlungen werden vom Kommissariat K11 der Kriminaldirektion Mainz geführt.

Der Tatverdächtige flüchtete unmittelbar nach der Tat vom Ereignisort. Die Polizei leitet intensive und großräumige



Der flüchtige Tatverdächtige könnte weiterhin bewaffnet sein.

Foto: Polizei

Fahndungsmaßnahmen ein. Der zuständige Ermittlungsrichter hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft Mainz die Öffentlichkeitsfahndung einschließlich der Veröffentlichung von Abbildungen des Tatverdächtigen angeordnet.

Der gesuchte Tatverdächtige ist „Emre BATTAL“ und wird wie folgt beschrieben:

- Geschlecht: männlich
- Alter: ca. 31 Jahre alt
- Größe: ca. 184 cm
- Statur: kräftig
- Erscheinungsbild/Phänotyp: südländisch
- Haare/Bart: Vollbart
- Bekleidung zur Tatzeit: schwarze Basecap, dunkle Oberbekleidung, dunkle kurze Hose, schwarze Schuhe
- Besondere Merkmale: Löwe auf dem linken Arm tätowiert

Wichtiger Hinweis und Warnung an die Bevölkerung:

- Der flüchtige Tatverdächtige könnte weiterhin bewaffnet sein
- Den Tatverdächtigen bei einer Wahrnehmung weder selbst ansprechen noch an ihn herantreten.
- Sich selbst nicht in Gefahr bringen; bei verdächtigen Beobachtungen oder Hinweisen sofort den Notruf 110 wählen

Zeugenaufruf: Wer hat am Nachmittag des 29. August im Bereich der Herrnsheimer Hauptstraße in Worms verdächtige Wahrnehmungen gemacht oder kann Angaben zum Tatverdächtigen oder dessen Aufenthaltsort machen? Hinweise nimmt die Kriminaldirektion Mainz unter der Telefonnummer 06131/6533999 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Zeugen nach gefährlicher Körperverletzung gesucht

POL-PDWO: Worms (ots) – Am Sonntag kam es gegen 20 Uhr im Bereich der Kapuzinerstraße in Worms zu einer gefährlichen Körperverletzung zum Nachteil eines 28-jährigen. Der Geschädigte wurde nach aktuellem Ermittlungsstand von drei Personen angegriffen und hierdurch – nicht lebensgefährlich – verletzt. Die Hintergründe der Tat sind nun Gegenstand der Ermittlungen.

In diesem Zusammenhang ist auch bekannt, dass es am Sonntag in den frühen Morgenstunden im Bereich der Ratheustraße bereits zu einer Körperverletzung durch einen der gleichen Täter gekommen sein

könnte. Die Polizei hat Kenntnis darüber, dass Videos und Bilder der Tat von Sonntagabend in den sozialen Medien kursieren. Es wird daher darauf hingewiesen, dass ein Veröffentlichen dieser Aufnahmen strafbar sein kann und konsequent strafrechtlich verfolgt wird.

Zeugen, welche über Videos und Bilder der Tat oder sonstige hilfreiche Informationen zur Ermittlung der Tatverdächtigen verfügen, werden gebeten, sich bei der Polizei Worms unter Telefon 06241/8520 per E-Mail an piworms@polizei.rlp.de oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

WORMS: September-Termine stehen fest / Vorherige Anmeldung notwendig

Mobile Arztpraxis nach wie vor freitags geöffnet



Arzt Dr. Frank Weyandt, Bürgermeisterin Stephanie Lohr, Bianca Mees (Medizinische Fachangestellte in der mobilen Praxis) und Dr. Rainer Saurwein (Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz) freuen sich über den erfolgreichen ersten Einsatz der Mobilen Arztpraxis (von links). Archivfoto: Stadt Worms

Seit dem 1. April ist die Mobile Arztpraxis (MAP) der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) in Worms

tätig. Standort ist die Alzeier Straße 29 (vor der Lounge A29).

Die Praxis ist jeden Freitag von 9.30 bis 12.30 und von 13 bis 15 Uhr im Dienst. Die Einsatztage im September sind am 4., 11., 18. und 25. September

Für die Inanspruchnahme der medizinischen Leistungen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Termine können online unter www.termed.de/arzt/10407/:name oder telefonisch unter 06131/3261202 vereinbart werden.

Patientinnen und Patienten werden gebeten, ihre Versicherungskarte zum Termin mitzubringen. Sie wird vor Beginn der Behandlung eingelesen, um die Abrechnung mit der Krankenkasse zu ermöglichen. Im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

DAV: Halbtageswanderung am 5. September um 12 Uhr / Anmeldung bis heute möglich

Von Lambrecht zum Lambertskreuz

Am Samstag, dem 5. September, veranstaltet die Sektion Worms des DAV eine Rundwanderung von Lambrecht zum Lambertskreuz. Der Treffpunkt und Start ist um 12 Uhr am Parkplatz am Lambrechter Bahnhof, Bahnhofstraße, 67466 Lambrecht. Alternativ gibt es um 11 Uhr einen Treffpunkt für Fahrgemeinschaften an der EWR-Arena.

Die Strecke beträgt ungefähr 13 Kilometer und dauert voraussichtlich drei Stunden. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr vorgesehen, die geschätzte Ankunftszeit in Worms ist 18.45 Uhr.

Der Organisationsbeitrag für Gäste beträgt fünf Euro, die Fahrtkostenbeteiligung bei Fahrgemeinschaften in Absprache mit dem Fahrer beläuft sich ebenso auf fünf Euro.

Der Streckenverlauf ist größtenteils auf naturbelassenen Pfaden, was ein erhöhtes Maß an Trittsicherheit erfordert. Eine gute Kondition ist erforderlich, da 400 Höhenmeter mit moderaten Anstiegen zu bewältigen sind und gegebenenfalls Stöcke zu benutzen sind. Die Schlusseinkehr findet in der Bürgerstube in Lambrecht statt.

Gäste sind herzlich willkommen. Sollte trotz Anmeldung eine Teilnahme nicht möglich sein, wird um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die Anmeldung erfolgt bis zum heutigen Mittwoch, dem 2. September, bei Wanderleiterin Anette Ullmann per E-Mail an anette.ullmann@dav-worms.de oder telefonisch unter 0172/3653864.

Dabei soll bitte angegeben werden, ob eine Mitfahrgelegenheit benötigt bzw. angeboten wird und ob eine Teilnahme an der Schlusseinkehr erwünscht ist.

KURSANGEBOT: Akademie der Generationen lädt zur Erinnerungswerkstatt ab dem 10. September von 14 bis 15.30 Uhr im Haus St. Elisabeth ein

Kindheit in der Nachkriegszeit

Die Akademie der Generationen im Caritasverband Worms e.V. bietet ab September eine Erinnerungswerkstatt an, die sich mit dem Aufwachen in der Nachkriegszeit beschäftigt. Eingeladen sind alle, die ihre persönlichen Erinnerungen an die Zeit zwischen 1945 und den 1950er-Jahren mit anderen teilen und gemeinsam bewahren möchten.

Wie sah der Alltag in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg aus? Welche Erinnerungen verbinden die Teilnehmenden mit Familie, Schule,

Freizeit oder dem Wiederaufbau? In einer wertschätzenden und geschützten Atmosphäre bietet die Erinnerungswerkstatt Raum für den Austausch persönlicher Erlebnisse und Lebensgeschichten. Durch das gemeinsame Erzählen werden Erinnerungen lebendig und zugleich ein Stück Zeitgeschichte bewahrt.

Auf Wunsch der Gruppe können die gesammelten Erinnerungen in einer kleinen Ausstellung festgehalten und besonders für die heutige Jugend sichtbar gemacht werden.

Der Kurs beginnt am Donnerstag, dem 10. September, und findet an sieben Terminen jeweils donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr im Konferenzraum des Hauses St. Elisabeth, Am Bergkloster 2 in Worms, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen sind bis zum heutigen Mittwoch, dem 3. September, möglich – telefonisch (montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr) unter 06241/48036540 oder per E-Mail an akademie@caritas-worms.de

Damit Worms wieder lächelt

- ✓ Sicherere Stadt
- ✓ Saubere Straßen
- ✓ Erreichbares Rathaus
- ✓ Starke Wirtschaft
- ✓ Mehr Bürgernähe

Ali Kesler
Oberbürgermeister-Kandidat für Worms

Für ein sicheres, sauberes und erreichbares Worms.

BEHINDERTENBEAUFTRAGTE: Sprechstunde am 7. September

Hilfe für Beeinträchtigte

Am Montag, dem 7. September, findet von 11 bis 13 Uhr die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten im Rathaus, 2. Obergeschoss, Raum 216, statt. Wer zur Sprechstunde kommt, meldet sich bitte zuerst bei der Pforte an.

Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist unter Telefon 06241/853-5718 (auch AB für andere Anliegen) möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine E-Mail mit einer Terminanfrage an behindertenbeauftragter@worms.de zu senden.

radhaus
der Lebenshilfe Worms

RABATTAKTION
@radhausworms @radhauswo

-30%
auf alle lagernden
Fahrräder
mit und ohne E-Antrieb

Aktionszeitraum: 01. – 30. September 2026
Nur so lange der Vorrat reicht.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Di, Do, Fr
9.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Mi 09.30 - 12.30 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Von-Steuben-Straße 8
67547 Worms
(Hbf Nord)
Tel 06241 24208
www.radhaus-worms.de

Logos: aio, i:SY, KREIDLER, CONWAY, ORTIEB, VICTORIA, MIC-OF

TERMINE

Digitaler Bildvortrag

Am Samstag, dem 5. September, um 15 Uhr, lädt der Verein für Vogelschutz und -pflege 1960 Worms-Weinsheim-Wiesoppenheim e.V. zu einem digitalen Bildvortrag über zurückliegende Zeiten und Aktivitäten ins renovierte Vereinsheim des TuS Wiesoppenheim, Zelterstraße, ein. Willkommen sind alle Mitglieder sowie interessierte Nichtmitglieder. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende zur Unterstützung und/oder Unterhaltung der Vereinsaktivitäten, wie Winterfütterungen, würde man sich freuen.

Musikalischer Sommerausklang

DeretwasandereCHOR lädt am Sonntag, dem 6. September, um 17 Uhr unter der Leitung von Uwe Peter zum Konzert in die Gustav-Adolf-Kirche in Worms-Horchheim ein. Das Publikum wird auf eine Reise durch unterschiedliche Zeiten, musikalische Stile und Sprachen mitgenommen, teils a cappella, teils am Klavier begleitet. Der Eintritt ist frei, eine Spende zugunsten der Chorarbeit ist willkommen.

Gemeinsames Mittagessen in Horchheim

Am Mittwoch, dem 9. September, um 12 Uhr, findet wieder das gemeinsame Mittagessen der Evangelischen Petrusgemeinde südlicher Wonnegau im Gemeindezentrum, Höhlchenstraße 43, in Horchheim statt. Es werden Lieder gesungen, das Thema ist „Vom Zauber der Rosen“. Anmeldeschluss ist am Montag, dem 7. September, bis 10 Uhr, unter Telefon 06241/33209 oder 06241/33321. Soweit ein Fahrdienst gebraucht wird, bitte hier auch anmelden.

Pilgertreff am Dom

Die Jakobusgesellschaft lädt alle Interessierten am Dienstag, dem 8. September, um 19 Uhr im Haus am Dom zum Pilgertreff ein. Jeder, der sich fürs Pilgern interessiert oder gerne unverbindliche Informationen über das Pilgern erhalten möchte, ist herzlich eingeladen. Der Eingang ist an der Rückseite des Gebäudes. Um eine kurze Anmeldung per E-Mail an robert@detaey.de oder telefonisch, per WhatsApp oder Signal unter 0176/10052727 wird gebeten.

BACKFISCHFEST: Wonnegauer Weinkeller im Party-Modus / Rummel, Entenrennen und Höhenfeuerwerk laden ein

Wenn Hagen seinen Weinschatz hebt

Von Rudolf Uhrig > Flüssiges Gold auf der Kisselswiese: Wenn Hagen von Tronje gewusst hätte, welcher Weinschatz Jahrhunderte später im Wonnegauer Weinkeller gehoben wird, hätte er die Kiste mit dem Gold vermutlich eigenhändig wieder aus dem Rhein gefischt.

Epizentrum rheinhessischer Lebensfreude

Am Festmontag verwandelte sich das große Weinzelt auf der Kisselswiese einmal mehr in ein Epizentrum rheinhessischer Lebensfreude. Bei „Hagens Weinschatz“ traf Weinexpertise auf Feierlaune – und bewies, dass zwischen fachkundiger Verkostung und ausgelassener Party gerade einmal ein paar Gläser liegen.

Die Winzer aus Worms und dem Wonnegau hatten dafür tief in ihre Keller geschaut und rund



Im Wonnegauer Weinkeller steigt die Stimmung auch an den noch verbleibenden Tagen mit zunehmender Stunde wieder an. Foto: Rudolf Uhrig



In farbenfrohen Gewändern hatte die Gruppe Magisches Thailand gegen Ende des Backfischfestumzuges ihren Auftritt. Foto: Florian Helfert

300 verschiedene Weine und Sekte mitgebracht. Für die Besucher wurde daraus eine Entdeckungsreise durch die heimische Weinwelt: Vom feinen Tröpfchen bis zum charaktervollen Tropfen war für nahezu jeden Geschmack etwas dabei.

„Erst wird der Gaumen verwöhnt, danach die Stimme beim Mitsingen strapaziert – dieser Montag ist für mich der beste

Tag des ganzen Festes!“, brachte es eine sichtlich gut gelaunte Besucherin auf den Punkt.

Das Backfischfest ist noch lange nicht vorbei

Das traditionelle Fischerstechen muss wegen des extremen Niedrigwassers zwar buchstäblich ins Wasser fallen. Dafür geht es an anderer Stelle munter weiter. Bei der Riesenrad-Weinprobe lässt sich der Wonnegauer Wein in luftiger Höhe genießen – rund 45 Meter über dem Festplatz inklusive Weitblick.

Am finalen Sonntag gehen im Floßhafen wieder Tausende gelbe Badeenten an den Start, die sich ein schwimmendes Wettrennen für den guten Zweck liefern. Zum großen Finale wird es

schließlich noch einmal richtig hell am Wormser Himmel, denn am Sonntagabend steigt das große Höhenfeuerwerk – und setzt dem Backfischfest im wahrsten Sinne des Wortes die Krone auf.

Zwischen Tradition und Geselligkeit

Wer glaubt, nach Hagens Weinschatz sei das Pulver bereits verschossen, darf beruhigt weiterfeiern. Auf der Kisselswiese aber auch, z.B. heute Abend, wo es gut gelaunt in die historische Fischerwääd zur Fischerwäädern Kerb geht.

Dort schlägt das Herz der Wormser Brauchtumsszene – zwischen Tradition, Geselligkeit und einer ordentlichen Portion Feststimmung.



Die traditionelle Eröffnung des Backfischfestes am Samstag auf dem Marktplatz erhielt durch die Anwesenheit von Landesvater Gordon Schnieder eine weitere Aufwertung. Foto: Robert Lehr

Spagat zwischen Generationen und Geschmäckern

Doch wer glaubt, im Wonnegauer Weinkeller würde lediglich andächtig am Glas genippt und über Bukett und Abgang philosophiert, kennt die Wormser schlecht. „Hagens Weinschatz“ gelang spielend der Spagat zwischen Generationen und Geschmäckern. Zunächst wurde verkostet, dann das Tanzbein geschwungen.

Aus der anfänglichen Fachsimpelei wurde eine fröhliche Party – und aus dem Weinzelt endgültig ein Tanzsaal.

ebwo AöR: Services auf der Grünabfall- und Kompostanlage erweitert
„Wormser Grünkompost“ erfüllt hohe Qualitätsstandards

Bargeldlos bezahlen und Qualitätskompost erwerben

Auf der Grünabfall- und Kompostanlage (GAKA) der ebwo AöR am Entenpfuhl, 67547 Worms, können Anlieferungen ab sofort bequem bargeldlos bezahlt werden. Darüber hinaus steht derzeit wieder hochwertiger „Wormser Grünkompost“ zum Verkauf bereit.

Bargeldlose Zahlung auf der Kompostanlage

Die ebwo AöR erweitert ihren Service: Auf der Kompostanlage wurde ein EC-Terminal in Betrieb genommen, über das Gebühren für Anlieferungen und weitere Leistungen nun bequem bargeldlos beglichen werden können.

Man hat die Möglichkeit, mit Girocard, Kreditkarte sowie weiteren gängigen bargeldlosen Zahlungsmitteln zu bezahlen. Dadurch wird die Abwicklung vor Ort noch einfacher und komfortabler.



Es wird sichergestellt, dass Kompost für die ökologische Landwirtschaft sowie den Garten- und Landschaftsbau hergestellt wird. Bild: KI-generiert

Aus Grünabfällen wird Qualitätskompost

Die auf der Kompostanlage angelieferten Grünabfälle werden vor Ort zu hochwertigem „Wormser Grünkompost“ verarbeitet. Durch die Einhaltung der Vorgaben der Bundesgütege-

meinschaft Kompost wird sichergestellt, dass ein Qualitätsprodukt für die ökologische Landwirtschaft sowie den Garten- und Landschaftsbau hergestellt wird.

Der „Wormser Grünkompost“ trägt das RAL-Gütezeichen Kompost des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. und erfüllt damit hohe Qualitätsstandards.

Aktuell steht der „Wormser Grünkompost“ wieder zum Verkauf. Die ebwo AöR lädt Interessierte ein, das regionale Qualitätsprodukt direkt auf der Kompostanlage zu erwerben.

Für private Anliefernde aus Worms bleibt die Kompostanlage bis Ende November auch samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Abfallberatung der ebwo AöR steht gerne unter Telefon 06241/9100-70 und -72 oder per E-Mail unter abfallberatung@ebwo.de zur Verfügung.

LEGACY MARTIAL ARTS ACADEMY WORMS
BY THOMAS KÖCHER



TAG DER OFFENEN TÜR

- FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT
- TOLLE PREISE ZU GEWINNEN

SAMSTAG
5. SEPTEMBER
11 BIS 17 UHR

KAISER-HEINRICH-PLATZ 5A
67547 WORMS



Führung „Von Reichstagen bis Backfischfest“

Am morgigen Donnerstag, dem 3. September, lädt die IG Wormser Gästeführer zu einem abendlichen Spaziergang ein. Unter dem Motto „Von Reichstagen bis Backfischfest“ darf man sich u.a. auf spannende Erzäh-

lungen über royale Hochzeiten und lebendiges lokales Brauchtum und vieles mehr. Treffpunkt ist 18 Uhr am Neumarkt vor der Tourist-Info. Teilnehmerbeitrag 10 Euro, Tickets gibt es bei den Gästeführern.

Wir ziehen um! Einladung zum Soft Opening



04. - 06. September

FEUERKREATIV

KAMINÖFEN • SCHORNSTEINBAU • KACHELÖFEN

Einladung zum Soft Opening

04. - 06. SEPTEMBER

10 - 18 Uhr

Fr - Sa - So

Wir öffnen unsere Türen!
und freuen uns darauf, mit euch zu feiern!

Tolle Eröffnungsrabatte



NEUER STANDORT
 LUDWIGSTR. 1
 67547 WORMS

**PERSÖNLICHE
 BERATUNG**
 KOMPETENT &
 INDIVIDUELL

**FÜR ESSEN &
 GETRÄNKE**
 IST GESORGT

WWW.FEUERKREATIV.DE

OB-WAHLKAMPF: Parteiunabhängige Unterstützerinnen werben für Stephanie Lohr als erste Oberbürgermeisterin von Worms

Überparteiliche Fraueninitiative gestartet

Frauen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wormser Stadtgesellschaft haben sich zu einer überparteilichen Initiative zusammengeschlossen, um Stephanie Lohr bei der Oberbürgermeisterwahl am 13. September zu unterstützen. Ihr gemeinsames Ziel: Stephanie Lohr soll die erste Oberbürgermeisterin in der Geschichte der Stadt Worms werden.

Zu den Unterstützerinnen zählen Frauen verschiedener Generationen, Berufe und gesellschaftlicher Bereiche – aus Wirtschaft, Medizin, Ehrenamt, Kultur und öffentlichem Leben. Mit dabei sind unter anderem die Wormser Ehrenbürgerin Ilse Lang, die Unternehmerin Dr. Alexandra Kohlmann, die Ärztin Dr. Angela Hess sowie Elke Kern-Korte, Carolin Trapp, Ute Eller, Rahel Kurt, Brigitte Böhm, Kirsten Zeiser und Sumera Nizani-Jeckel. Gemeinsam wollen sie deutlich machen, dass ihre Unterstützung über Parteigrenzen hinweg reicht.

„Eine, die es kann“

Für Ilse Lang ist die mögliche Wahl Lohrs zur ersten Oberbürgermeisterin von Worms ein Herzensanliegen. Es sei an der Zeit, dass eine starke Frau das höchste Amt der Stadt bekleide – „und zwar eine, die es kann“, betont die Wormser Ehrenbürgerin.

Gerade dieser Punkt ist den Frauen wichtig: Ausschlaggebend sei nicht nur, dass Stephanie Lohr eine Frau ist, „entscheidend sind ihre Fähigkeiten, ihre Erfahrung und ihre aufrichtige Persönlichkeit“. Dass mit der geeignetsten Kandidatin zugleich erstmals eine Frau an der Spitze der Stadt stehen könnte, mache die Wahl zu einer besonderen Chance.

Von Kompetenz überzeugt

Sumera Nizani-Jeckel, eine der Initiatorinnen, hebt dabei ausdrücklich den überparteilichen Charakter der Initiative hervor. Sie stehe hinter Stephanie Lohr „nicht, weil sie einer bestimmten Partei angehört, sondern weil ich von ihrer Kompetenz, ihrer Energie und ihrer Persönlichkeit überzeugt bin.“

Zugleich sei es ihr wichtig, eine starke Frau zu unterstützen, die das Potenzial habe, Worms mit Mut, Engagement und Weitblick in die Zukunft zu führen. Auch Elke Kern-Korte und Carolin Trapp ist wichtig, dass die Initiative unabhängig von Parteizugehörigkeiten verstanden wird. Es gehe um die Person Stephanie Lohr und die Frage, wem sie die Führung der Stadt in den kommenden Jahren zutrauen.

Zum Start der Initiative erscheint ein gemeinsames Video, in dem Wormserinnen unter-



Sie könnte die erste Oberbürgermeisterin von Worms werden: Stephanie Lohr freut sich über den breiten Rückhalt in der Gesellschaft.

schiedlicher Generationen und Hintergründe persönlich erklären, warum sie Stephanie Lohr unterstützen.

Große Strategien umsetzen

Aus Sicht der Unterstützerinnen bringt Lohr für das Amt eine besondere Kombination aus kommunaler, beruflicher und politischer Erfahrung mit. Sie stellen sowohl ihre Heimatverbundenheit heraus als auch ihre Ehrlichkeit. Authentizität zeige sich bei Stephanie Lohr auch eben-

darin, dass „sie keine leeren Versprechungen macht“. Dabei denke sie trotzdem groß und habe „das Format, diese großen Strategien auch umzusetzen.“

Gerade angesichts der Herausforderungen der kommenden Jahre sei die Wahl des Oberbürgermeisters keine Frage von Parteifarben oder Sympathien allein.

Eine Stadt mit mehr als 85.000 Einwohnern, einer großen Verwaltung und zahlreichen Beteiligungsgesellschaften brauche an ihrer Spitze Führungserfahrung, Sachverstand,

Entscheidungsstärke und die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Wahl mit „historischer Dimension“

Gleichzeitig hätte die Wahl eine historische Dimension: Noch nie stand eine Frau an der Spitze der Stadt Worms. Frauen tragen längst selbstverständlich Verantwortung in Unternehmen, Medizin, Vereinen, Kultur, Bildung, Ehrenamt und Familien. Dass sich dies erstmals auch im höchsten Amt der Stadt widerspiegeln könnte, wäre für die Unterstützerinnen ein starkes Signal.

Stephanie Lohr selbst zeigt sich dankbar für die Unterstützung: „Dass sich so unterschiedliche Frauen aus unserer Stadt unabhängig von Parteigrenzen zusammentun und mir ihr Vertrauen schenken, bedeutet mir sehr viel. Besonders freut mich, dass sie dabei nicht nur auf die Frage Frau oder Mann schauen, sondern auf Erfahrung, Haltung und die Ideen für unsere Stadt. Für diese Unterstützung bin ich sehr dankbar.“

Mit ihrem gemeinsamen Engagement wollen die Wormserinnen nun weitere Frauen ermutigen, sich der Initiative anzuschließen und ihre Unterstützung sichtbar zu machen. Mehr Informationen und die Möglichkeit mitzumachen bieten sich unter wormserinnen.de

WORMS STÜCK FÜR STÜCK: Argula von Grumbach – eine frühe Stimme der Reformation / Derzeit im Museum der Stadt im Andreasstift zu sehen

Frauen schreiben Reformationsgeschichte

Anlässlich der Sonderausstellung „Made in Worms. William Tyndale's New Testament 1526“ beleuchtet Worms Stück für Stück für drei Monate verschiedene Frauen der Reformationszeit. Im 16. Jahrhundert waren öffentlich auftretende Frauen unerwünscht und die männlich dominierte Geschichte ignorierte sie.

Dies bedeutet aber nicht, dass es keine Frauen gab, die sich aktiv für die Reformation engagierten.

Waffen, Worte, Widerstand

Aus dem Jahr 1524 ist belegt, dass Frauen, auch teilweise bewaffnet, zum Rathaus in Waldshut (Baden-Württemberg) zogen.

Ihr Ziel war es, den wohlwollenden Prediger Balthasar Hubmaier (1485-1528) zu verteidigen, er war dem Protestantismus zugeneigt.



Für einen Monat ist nun u.a. eine Abbildung eines Flugblatts zu Argula von Grumbach zu sehen.

Foto: Claudia Weissert/Museum Andreasstift

Frauen waren aufgrund ihrer Erziehung und Bildung häufig weder im Stande, kontrovers an Debatten oder schriftlichen Auseinandersetzungen teilzunehmen noch wurden ihre Geschichten von Historikern als bewahrenswert eingestuft. Dennoch sind vereinzelt Frauen greifbar, die sich rege an theologischen und kirchenpolitischen Diskussionen beteiligten, wie zum Beispiel Argula von Grumbach (1490-1554).

Wider den Zeitgeist

Sie war die erste Frau, deren reformatorische Worte gedruckt und verbreitet wurden. Bereits mit zehn Jahren erhielt sie von ihrem Vater eine Bibel auf deutsch und studierte sie, trotz der Verbote des Papstes, eingehend. Beim Vergleich mit Luthers Schriften fand sie Belege für dessen Behauptungen.

Wider den Zeitgeist

Sie erhielt nie eine Antwort, wenngleich ihre Briefe als Flugblätter kursierten. Ihr Ehemann wurde aufgrund ihres Aufbegehrens aus dem herzoglichen Dienst entlassen, wodurch die Autorin auch privat in Bedrängnis geriet. Trotzdem hielt sie dies nicht davon ab, ihre Meinung weiterhin zu vertreten.

Als der evangelische Magister der Universität Ingolstadt Arsacius Seehofer inhaftiert und zum Widerruf gezwungen wurde, schrieb Argula 1523 nicht nur an die Professoren der Universität, sondern auch an den bayerischen Herzog zur Unterstützung des jungen Idealisten.

Keine Antwort erhalten

Sie erhielt nie eine Antwort, wenngleich ihre Briefe als Flugblätter kursierten. Ihr Ehemann wurde aufgrund ihres Aufbegehrens aus dem herzoglichen Dienst entlassen, wodurch die Autorin auch privat in Bedrängnis geriet. Trotzdem hielt sie dies nicht davon ab, ihre Meinung weiterhin zu vertreten.

Keine Antwort erhalten

Sie erhielt nie eine Antwort, wenngleich ihre Briefe als Flugblätter kursierten. Ihr Ehemann wurde aufgrund ihres Aufbegehrens aus dem herzoglichen Dienst entlassen, wodurch die Autorin auch privat in Bedrängnis geriet. Trotzdem hielt sie dies nicht davon ab, ihre Meinung weiterhin zu vertreten.

Für einen Monat ist nun eine Abbildung eines Flugblatts zu Argula von Grumbach zusammen mit im frühen 16. Jahrhundert entworfenen Darstellungen der weiblichen Personifikation der Grammatik, der Rhetorik und der Dialektik des Künstlers Peter Flötner (gest. 1546) zu sehen. Die Darstellungen stehen symbolisch für die Teilnahme von Frauen an Diskussionen, ob mündlich oder schriftlich.

Freier Eintritt für Wormser Schulklassen

Schulklassen können auf Anfrage auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten das Museum besuchen. Wormser Schulklassen (pro zehn Kinder eine Begleitperson frei) genießen freien Eintritt.

Mehr Informationen unter www.museum-andreasstift.de

WORMS: Staatssekretär Dirk Herber besucht „Blaulichter“ zum persönlichen Kennenlernen

Gravierende Veränderungen geplant



Bürgermeisterin Stephanie Lohr und Staatssekretär Dirk Herber (1. Reihe, Mitte) im Kreis der Wormser Blaulicht-Vertreter.

Foto: Stadt Worms

Im Rahmen seiner Vorstellungsbereise besuchte Staatssekretär Dirk Herber auch die Organisationen der Blaulicht- und Gefahrenabwehr in Worms. Nach Terminen bei der Polizei und dem Kommunalen Vollzugsdienst führte ihn sein Weg zur Feuerwehr. Im Mittelpunkt des Treffens stand das Kennenlernen der zuständigen Abteilungsleitungen, der Wachabteilungen sowie weiterer Akteure der Gefahrenabwehr.

Am Austausch nahmen neben Angehörigen der Feuerwehr Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) sowie des Technischen Hilfswerks (THW) teil. Bei einem gemeinsamen Mittagessen kam Staatssekretär Herber auch mit den Einsatzkräften ins Gespräch. Themen waren die jeweiligen Aufgaben und aktuellen Herausforderungen der Organisationen sowie die organisationsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Blaulicht- und Gefahrenabwehrfamilie und im Land Rheinland-Pfalz.

Geplante Umstrukturierungen

Ein Schwerpunkt des Besuchs lag auf den Wachabteilungen und ihren täglichen Arbeitsbedingungen. Staatssekretär Herber erhielt dabei einen unmittelbaren Eindruck von der Raumsituation der Wormser Hauptfeuerwache und konnte sich ein Bild davon machen, wie die in Teilen sehr beengten Gegebenheiten den Dienstbetrieb beeinflussen.

Weitere zentrale Themen waren die Integrierte Leitstelle (derzeit Interims-Leitstelle) mit den damit verbundenen organisatorischen und infrastrukturellen Anforderungen sowie die geplanten Umstrukturierungen im Leitstellenbereich Mainz. Die reguläre Integrierte Leitstelle soll am Standort der Feuerwache 1 in Mainz-Bretzenheim entstehen und für Notrufe aus den Landkreisen Mainz-Bingen, Bad-Kreuznach, Alzey-Worms sowie die Städte Mainz und Worms mit insgesamt ca. 800.000 Einwohnern zuständig sein. Im Rahmen der derzeitigen Interimslösung erfolgt die Notrufrufdisposition über das im Frühjahr 2025 zusammengeschaltete, dreigeteilte Interimssystem: Die DRK-Leitstelle in Mainz-Gonsenheim disponiert Einsätze für den Rettungsdienst, die Leitstellen in Mainz-Bretzenheim und Worms für die Feuerwehren.

Feuerwache Nord

Doch auch in Worms selbst wird es gravierende Veränderungen geben, über die sich der Staatssekretär ebenfalls informierte: Neben der geplanten neuen Hauptfeuerwache auf dem ehemaligen Salamandergelände will die Stadt im Bereich des Industriegebiets Worms Nord eine Feuerwache Nord einrichten.

Staatssekretär Dirk Herber zeigte sich beeindruckt: „Der direkte Austausch vor Ort ist unverzichtbar. Hier lerne ich die Menschen und Strukturen persönlich kennen und verstehe die Herausforderungen, vor denen die Einsatzkräfte täglich stehen. Die enge Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen in Worms ist ein starkes Fundament für eine leistungsfähige Gefahrenabwehr in Rheinland-Pfalz.“

Notwendige Zukunftsprojekte

Bürgermeisterin Stephanie Lohr, zu deren Dezernat auch die Feuerwehr gehört, betonte: „Wir freuen uns sehr über den Besuch von Staatssekretär Herber. Er zeigt, dass die Landesebene die Arbeit unserer Einsatzkräfte und ihrer Partnerorganisationen ernst nimmt. Gerade mit Blick auf die beengten Verhältnisse an der bestehenden Wache und die damit verbundenen dringend notwendigen Zukunftsprojekte wie die neue Hauptfeuerwache und die Feuerwache Nord ist dieser Austausch wichtig und wertvoll.“

WARMAISA: Kostenfreie Lesung mit Gudrun Reinboth am 15. September um 17.30 Uhr in der Frauensynagoge Worms / Anmeldung erbeten

„Nenn mich noch einmal Jochanaan“

Am Dienstag, dem 15. September, stellt die Autorin Gudrun Reinboth um 17.30 Uhr ihren historischen Jugendroman „Nenn mich noch einmal Jochanaan“ in der Frauensynagoge am Synagogenplatz, 67547 Worms, vor.

Das Buch entführt das Publikum in das von der Pest bedrohte Worms des Jahres 1348.

Im Mittelpunkt steht der junge Jochanaan, der durch ein aufgedecktes Familiengeheimnis in eine tiefe Identitätskrise und in die religiösen Konflikte

Die Lesung ist kostenlos, eine umgehende Anmeldung an E-Mail kontakt@warmaisa.de wird empfohlen. Im Anschluss an die Lesung können Fragen an die Autorin gestellt und Bücher signieren werden.

**PROFI
ENTRÜMPELUNG**

Chris
Entrümpelung

• Firmen- / Geschäftsauflösung
• Messie Wohnung • Haushaltsauflösung

☎ **0176 2374 5368**

E-Mail: info@chrisentruempelung.de

Jugend- und Drogenberatung an neuem Standort

Die Außenstelle Worms der Jugend- und Drogenberatung Alzey (Träger „Mit Jugend gegen Drogen gGmbH“) zog zum gestrigen 1. September in das Beratungszentrum der Regionalen Diakonie Rheinhessen, Seminariumsgasse 4-6, 67547 Worms.

Klientinnen und Klienten aus Osthofen, den VGs Eich, Wonnegau und Monsheim können Beratungen bei Dipl.-Sozialpädagogin Martina Laura Miedreich in Anspruch nehmen. Terminvereinbarung unter Telefon 06241/2049112 oder 01573/5644668.

- **Aufpolsterung und Neubezug von Garnituren, Eckbänken und Stühlen**
- **Kostenlose Beratung vor Ort und Hol-/Bringservice**
- **6.000 Stoffe und Leder zur Auswahl**

**Polsterei
Kramer**
Polstermeister
Gunther Kramer



Wormser Landstr. 13 • 67551 Worms • (0 62 41) 20 36 46

alla
Wormatia
WORMATIA
WORMS
VS
SV Rot-Weiss
Wittlich 1993
Sa. 5.9.2026 14 Uhr
EWR-Arena

Freudiger Anlass

Mit dem Alter ist es wie mit dem Wein
- es muss ein guter Jahrgang sein!

Lieber Werner

Einer aus dem besten Jahrgang
wird heute **60.**

Wir wünschen Dir alles Gute
zu deinem Ehrentag!

Deine Liebsten

Steffi und Alexander



OBERMARKT: Tanzcafé für Senioren mit Live-Musik in „Ralfs Tanzgalerie“ am 9. September ab 14 Uhr

Bewegung für bessere Gesundheit

Zur großen Freude der Fachstelle für Senioren und Inklusion der Stadtverwaltung Worms geht am Mittwoch, dem 9. September, das Tanzcafé für ältere Menschen in die nächste Runde.

Getanzt wird wieder ab 14 Uhr in „Ralfs Tanzgalerie“ am Obermarkt. Zur Live-Musik von Hellmuth Plass kann jeder, zu zweit oder alleine, zu den Klängen von Schlager bis hin zu Rock'n'Roll leicht und unbeschwert Runden über das Parkett drehen oder sitzend mitwippen. In den Pausen kann man

sich bei Kuchen und Getränken mit alten und neuen Bekannten austauschen.

Bewegung, Kontakte und Spaß sorgen nachweislich für eine bessere Gesundheit, denn zahlreiche Studien belegen, dass tanzende Senioren gesünder und mobiler sind. Zudem hat Tanzen nicht nur einen positiven Einfluss auf den Körper, sondern auch auf Geist und Seele.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Fachstelle Senioren und Inklusion unter 06241/8535701 oder 5711.

LINCOLN THEATER: L'UNA Theater mit „Rumpelstilzchen“ am 21. September um 15.30 Uhr

Masken, Musik und Marotten

Das prämierte L'UNA Theater bringt eine Fassung des beliebten Märchenklassikers auf die Bühne, die ideenreich und turbulent ist und viele tolle Überraschungen bereithält. Aus der Grimm'schen Vorlage rund um einen magischen Namen und die Gier nach Gold ist eine sinnig gewitzte Komödie mit Masken, Musik und Marotten entstanden.

Milli, die Müllerstochter, spielt für ihr Leben gern Verstecken. Für ihre Freunde Fuchs und Hase ist sie gar eine meisterhafte Sucherin. Doch ihr ehrgeiziger Vater hält das für reine Zeitverschwendung und diktiert: Lernen – Üben – Schaffen. Der König kommt – der Müller prahlt – und schon sitzt Milli in einem Verlies im Schloss und soll Stroh zu Gold spinnen. Ein kleines Männlein erscheint, rettet sie aus ihrer Not und fordert zum Lohn ihr erstes Kind.

Die kleinen Zuschauer können tatkräftig beim Enträtseln eines schwierigen Namens helfen und trotz des Ernstes der Lage gibt es viel zu lachen, z.B. wenn Jupp und Zille, die königlichen Hofhandwerker, in Slapstickmanier Kulissen schieben.



Die Kindertheaterwoche geht weiter mit einem großen Klassiker der Kinderliteratur, nämlich Rumpelstilzchen der Gebrüder Grimm, aber diesmal als turbulente Komödie inszeniert.
Foto: Michael Reuland

Das Kindertheaterstück wird am Montag, dem 21. September, um 15.30 Uhr aufgeführt.

Eintrittskarten für diesen vergnüglichen Nachmittag gibt es u.a. beim Nibelungen Kurier, Siegfriedstraße 22 in 67547 Worms, sowie bei allen bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro (Tageskasse 8 Euro).

MdL DIRK BEYER: Bürgersprechstunde am 8. September von 17 bis 18 Uhr

Wo drückt der Schuh in Worms?

Wo drückt der Schuh in Worms? Der SPD-Landtagsabgeordnete Dirk Beyer lädt zur Bürgersprechstunde ein. Alle Interessierten aus dem Wahlkreis können am Dienstag,

dem 8. September, von 17 bis 18 Uhr im Wahlkreisbüro Dirk Beyer, Bebelstraße 55a, Anliegen vorbringen. Um den jeweiligen Fall vorab prüfen zu können und eine vertrauliche Gesprächsatmosphäre zu garantieren, ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an mail@beyer-dirk.de oder vormittags unter Telefon 06241/970569 zwingend erforderlich.

IN SCHWIERIGEN ZEITEN BRAUCHT MAN EINFACHE LÖSUNGEN



WERBUNG AUS EINER HAND

- PRINT-WERBUNG
- ONLINE-WERBUNG
- SOCIAL-MEDIA-WERBUNG



WhatsApp



Unser Deal in der Mittwochs Ausgabe

Anzeige

90 mm breit x 50 mm hoch

nur **€ 111,-**

gültig bis 5.9.2026

Nibelungen Kurier

Siegfriedstraße 22
67547 Worms
www.nibelungen-kurier.de

Telefon: (0 62 41) 95 78 0
anzeigen@nibelungen-kurier.de

BETREUUNGSVEREINE: Nächster Aufbaukurs 2026
am 12. September von 10 bis 14 Uhr im Hospiz Worms

Zur Hospizarbeit und Bestattungsvorsorge

Die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine in Worms lädt am Samstag, dem 12. September, zum Aufbaukurs 2026 ein. Die Veranstaltung richtet sich an rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Interessierte, die sich über die vielfältigen Aufgaben und Themen im Bereich der rechtlichen Betreuung informieren möchten.

Praxisnahe Einblicke

Der Kurs findet von 10 bis 14 Uhr im Hochstift Hospiz Worms, Willy-Brandt-Ring 11, Worms, statt. Im Mittelpunkt stehen Einblicke in die Arbeit des Hospizes sowie wichtige Fragen rund um Vorsorge und Begleitung am Lebensende.

Von 10 bis 12 Uhr erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hospiz in Worms, seine stationären und ambulanten Angebote, Aufgabenbereiche und Strukturen.

Anschließend geht es ab 12.30 Uhr um das Thema Bestattungsvorsorge. Dabei werden ver-

schiedene Bestattungsformen, Möglichkeiten der Vorsorge sowie Bestattungskosten erläutert.

Menschen, die aufgrund einer psychischen, körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbstständig zu regeln, können vom Amtsgericht eine rechtliche Betreuung erhalten. Rechtliche Betreuerinnen und Betreuer – häufig Familienangehörige oder engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger – unterstützen die betreuten Personen und vertreten sie bei Bedarf beispielsweise gegenüber Behörden, Banken, Ärztinnen und Ärzten, Pflegeeinrichtungen oder anderen Institutionen.

Für Materialien und Verpflegung wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Anmeldungen erbeten:

Lebenshilfe Betreuungsverein Worms-Alzey e.V.
Telefon 06242/9139474
E-Mail: melanie.andres@lh-betreuungsverein.de

AKADEMIE DER GENERATIONEN: Besondere Pilatesstunde am 13. September um 16 Uhr vor der Seniorenwohngemeinschaft St. Martha in Mörsstadt

Pilates mit Alpakas

Die Akademie der Generationen im Caritasverband Worms e.V. lädt im September zu einer besonderen Pilatesstunde unter freiem Himmel ein. Bei „Pilates mit Alpakas“ erwartet die Teilnehmenden eine Kombination aus sanfter Bewegung, entspannter Atmosphäre und der besonderen Nähe zu den neugierigen Tieren.

Die Pilatesstunde fördert Kraft, Beweglichkeit und Körpergefühl und bietet zugleich die Möglichkeit, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen. Die ruhige Umgebung und die Anwesenheit der Alpakas schaffen eine besondere Atmosphäre, die Bewegung und Entspannung auf einzigartige Weise verbindet. Das Angebot richtet sich an alle, die sich gerne



Die Anwesenheit der Alpakas während des einstündigen Pilateskurses unter freiem Himmel schafft eine besondere Atmosphäre.

Foto: Caritasverband Worms

an der frischen Luft bewegen und dabei ein außergewöhnliches Naturerlebnis genießen möchten.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 13. September, von 16 bis 17 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Seniorenwohngemeinschaft St. Martha, Kriegsheimer Straße 17 in 67591 Mörsstadt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte mitgebracht werden eine Sportmatte sowie ein dickes Sitzkissen oder alternativ ein Klappstuhl. Außerdem wird bequeme Kleidung empfohlen.

Anmeldungen sind bis Sonntag, dem 6. September, möglich – telefonisch (montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr) unter 06241/48036540 oder per E-Mail an akademie@caritas-worms.de

RUHEWALD RHEINHESISCHE SCHWEIZ: Führung am 5. September um 14 Uhr

Allgemein zugänglich & kostenlos

An jedem 1. Samstag im Monat finden um 14 Uhr allgemein zugängliche und kostenlose Führungen im Ruhewald Rheinhessische Schweiz statt. Ausgangspunkt ist der Eingang

des Ruhewaldes, der nur wenige Schritte vom Parkplatz des Ruhewaldes entfernt ist.

Der nächste Termin findet am 5. September statt; im Oktober findet die Führung aus-

nahmsweise erst am zweiten Samstag des Monats statt. Eine vorherige Anmeldung unter www.ruhewald-rheinhessische-schweiz.de oder unter Telefon 06703/3009382 ist sinnvoll.

Trauer und Gedenken

Anzeigenschluss für Traueranzeigen:

Dienstag, 11 Uhr für die Mittwochs Ausgabe

Freitag, 11 Uhr für die Samstags Ausgabe

Je schöner und voller die
Erinnerung,
desto schwerer die
Trennung.
Aber die Dankbarkeit
verwandelt
die Qual der Erinnerung
in eine stille Freude.

Dietrich Bonhoeffer

*Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.*

Wir nehmen Abschied von

Regina-Monika Dell

geb. Sulikowski

* 29. November 1968 † 24. August 2026

In stiller Trauer
**Sascha und Michelle Peuckert
mit Familie
Selina Dell und Kevin Hügel
Domenic und Lea Büder-Dell**



Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Dienstag, dem 8. September 2026, um 14 Uhr
in Worms auf dem Hauptfriedhof Hochheimer Höhe statt.

FUSSBALL OBERLIGA: Katastrophale zweite Hälfte bei 2:6-Niederlage in Gonsenheim / Am Samstag um 14 Uhr zuhause gegen SV Rot-Weiss Wittlich 1993

Wormatia in der Abwärtsspirale ...

Von Marcus Diehl > Der Abwärtstrend der Wormatia in der Oberliga geht weiter. Nach der 2:6 (2:2)-Niederlage beim SV Gonsenheim schrillen schon leicht die Alarmglocken. Es war der gesamte Auftritt, der Sorgen macht. Hinterfragen müssen sich Spieler und Trainerteam. Großer Offensivgeist ist aller Ehren wert, die nötige Absicherung dahinter ist aber mangelhaft. Bei den Gegentoren drei und sechs am Samstag leicht zu lesen. Die langen Bälle vom Torhüter waren noch abzuwehren. Das Problem lag am zweiten Ball, den sich die Gastgeber immer mühelos erkämpfen konnten. Entweder war der VfR zu offensiv oder das Rückzugsverhalten ist mehr als verbesserungswürdig. Bei so einem System kann sich keine Mannschaft einen Ausfall leisten. Es geht nur, wenn alle elf Mann auf dem Platz eine Einheit bilden. Zu Beginn der Saison war dies noch der Fall.

Fehleranfällige Wormatia

Bei Mann gegen Mann in der Abwehrkette darf kein Zweikampf verloren werden, wie beim Ausgleich zu sehen. Altin Vrella stellte sich seinem Gegenspieler schlecht entgegen und schon war der Defensivverbund völlig blank. Beim 2:4 sind die Spieler schon gar nicht in den direkten Zweikampf gekommen und haben den Gonsenheimer gewähren lassen. Beim 1:2 und beim 2:5 fehlte die letzte Konse-



Das Vorbereiten ist Belel Meslem leichter gefallen. Bei seinen Großchancen ist noch viel Verbesserungspotenzial.

Archivfoto: Felix Diehl

quenz. Die Tore fielen direkt durch die Ecke oder im Nachgang. Zuerst muss hinterfragt werden, wie ein Gegenspieler im Fünfmeteraum so frei nach der Hereingabe den Ball im Tor unterbringen kann. Beim fünften Gegentor wurde mehrmals versäumt, das Spielgerät mit aller Vehemenz ins Hinterland zu klären. Fußball lebt von Fehlern. Die Mannschaft, die die wenigsten praktiziert, gewinnt. Gonsenheim hatte auch genug Fehler gemacht, nur wurden sie von Seiten der Wormatia nicht ausgenutzt. Vor allem die erste Hälfte

war ein Spektakel. Für neutrale Zuschauer ein Genuss. Auch ein 4:4 oder 5:5 lag in der Luft.

Özkaya mit Führungstor

Eigentlich sollte auch das frühe Führungstor durch den verwandelten Foulelfmeter von Mert Özkaya etwas Ruhe und Selbstverständlichkeit bringen. Doch der schnelle Ausgleich war kontraproduktiv. Luca Pedretti lenkte den Ball noch an den Pfosten, der zweite Ball war drin. In der Folge verpasste Isaak Okwubor per Kopf die erneute Führung. Danach verhinderte Luca die

Führung der Gastgeber, als er einen Foulelfmeter parierte. Die Torhüter waren zu diesem Zeitpunkt die besten Spieler auf dem Platz. Auf Seiten der Wormatia zeigte sich Belel Meslem als Vorbereiter besser als beim Verwandeln seiner Torchancen. Bei einer Doppelgelegenheit muss der Ball ins Gehäuse. Völlig frei konnte er sich eine Ecke herausuchen, vergab aber kläglich. Nach dem Rückstand hatte er Pech, als er im Abseits stand. Der Treffer zählte nicht. Beim 2:2 glänzte Belel als Passgeber, sodass Isaak Okwubor einnetzen konnte.

Wormatia bricht auseinander

Gleich nach dem Pausentee zielte Amir Moore am langen Pfosten vorbei und Neuzugang Tim Grünewald kam einen Schritt zu spät. Danach nahm das Unheil seinen Lauf. Innerhalb von ca. zwanzig Minuten wurde der VfR auseinandergenommen. Alles, was eine Spitzenmannschaft auszeichnen sollte, hatte die Wormatia in der Kabine vergessen. Es stand jetzt nicht gerade eine junge Mannschaft auf dem Feld, die hätte Lehrgeld bezahlen müssen. Ganz im Gegenteil. Einiges an Erfahrung stand auf dem Platz und darum ist es noch unerklärlicher, wie das Team nach dem 2:2 in dieser Art auseinandergebrochen ist. Mit den fehlenden Offensivkräften, Rona, Jäger, Barry und Zaatán, vielleicht mit einigen Prozentpunkten.

Am Ende war der VfR noch gut bedient – gegen ein Gonsenheim, das in vier Partien zuvor gerade einmal drei Tore geschossen hat und dabei drei Punkte holen konnte. Schwarzmalerei ist noch unangebracht.

Genauso wenig die Euphorie nach den ersten beiden Partien. Trotzdem bereitet die Entwicklung Sorge. Zum jetzigen Zeitpunkt bleiben viele Fragen, welche Mannschaft und Trainerstab beantworten müssen. Damit sollten sie sich nicht zu lange Zeit lassen.

HOCKEY: Torhüter der TGW klopft an die Tür zur Nationalmannschaft

Jonas kann Großes erreichen

Von Marcus Diehl > Die deutsche Hockey-Nationalmannschaft der Herren wurde am Wochenende zum vierten Mal Weltmeister. Genau hingeschaut hat dabei Jonas Basler, Torhüter in der Jugend der TG Worms. Er hat das Ziel, seinem großen Vorbild, Nationaltorhüter Jean Danneberg, nachzueifern und in dessen Fußstapfen zu treten. Das Talent, der Ehrgeiz, der Wille und das Streben, genau dahin zu kommen, sind auf jeden Fall vorhanden. Auf jeden Fall gehört er jetzt schon zu einem elitären Kreis: Er ist einer der Torhüter, die für die zukünftige U16 für den Deutschen Hockeybund infrage kommen. Über die Rheinland-Pfalz/Saar-Auswahl kam er zur Sichtung mit den Landesverbänden Hessen, Bayern und Baden-Württemberg. Dabei zeigte er seine Qualitäten und erreichte

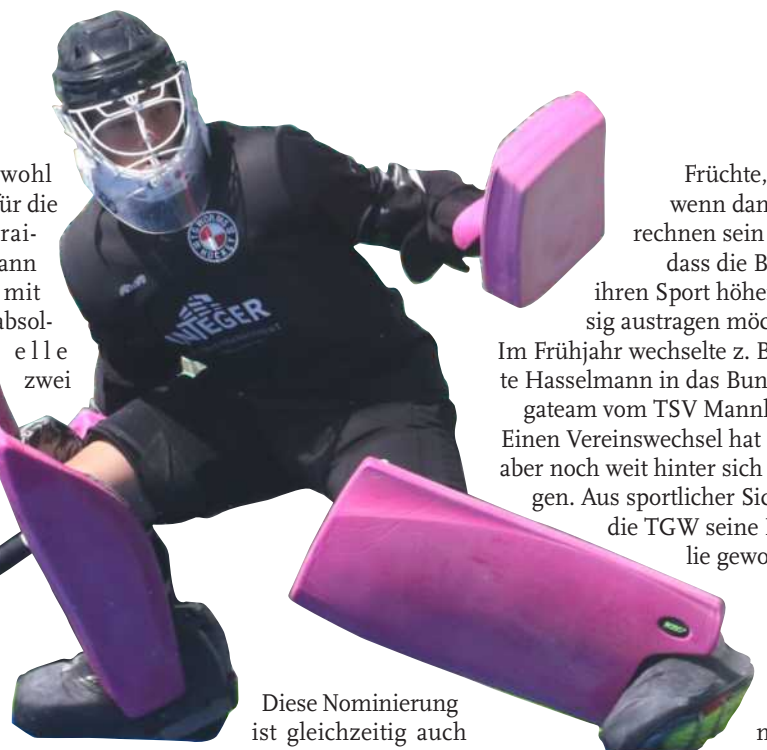
te als einer von zwei Torhütern das Ticket für den Herbstpokal. Dies ist ein Baustein für die bundesweite Talentsichtung, das zentrale Sichtungssystem für den Hockey-Nachwuchs, das am ersten Oktoberwochenende in Berlin stattfindet. Aus drei zusätzlichen Bereichen kommen noch Torhüter hinzu. Dabei gehört er zu den Jüngsten. Die Sache kann er ganz gelassen angehen, denn es besteht die Möglichkeit, nächstes Jahr noch einmal anzugreifen.

Intensives Training

Sein Ansporn als Torhüter ist der Drang nach Perfektion. Seit der U8 schlägt Jonas den Hockeyschläger. Zuerst auf dem Feld, doch der Wechsel ins Tor kam sehr schnell. Mittlerweile steht er fast jeden Tag auf dem

Platz, er trainiert sowohl für die U14 als auch für die U16. Neben Heimtraining mit Tim Bachmann und den Einheiten mit der Landesauswahl, absolviert Jonas spezielle Einheiten mit Ex-Nationaltorhütern. Bei Ingo Krüger besucht er spezielle Torhütercamps in Mannheim.

In Limburg bringt ihn Alex Breuer mit Einzeleinheiten noch eine Stufe höher. Unterstützung findet Jonas unter anderem von den Großeltern, die oft als Fahrdienst einspringen müssen.



Früchte, auch wenn damit zu rechnen sein wird, dass die Besten ihren Sport höherklassig austragen möchten. Im Frühjahr wechselte z. B. Lotte Hasselmann in das Bundesligateam vom TSV Mannheim. Einen Vereinswechsel hat Jonas aber noch weit hinter sich gezogen. Aus sportlicher Sicht ist die TGW seine Familie geworden. Jonas geht mit den kommenden Auftritten sehr reflektiert um. Er weiß, was er kann, aber auch, wo er die Hebel noch ansetzen muss.

WISSEGOCKEL-CUP: „Hepprum“ wird vom 4. bis 6. September zum Schlafanzug-Hotspot

Pyjama-Party statt Bettruhe

Wer glaubt, ein Pyjama sei nur zum Schlafen da, der war noch nie beim Wissegockel-Cup der Hundefreunde Worms-Heppenheim – einer Erlebniswelt voller Bewegung, Spaß und sportlicher Höchstleistungen.

Gestartet wird das Turnier am Freitag, dem 4. September, um 17 Uhr. Am Samstag, dem 5. September, und am Sonntag, dem 6. September, geht es jeweils um 10 Uhr auf dem Vereinsgelände an der Bergwiesenstraße 24, 67551 Worms, weiter.

Unter dem diesjährigen Motto „Pyjama-Party“ dürfen sich Besucher auf ein Wochenende freuen, bei dem Schlafmützen garantiert keine Chance haben. Während

Nachthemden, Kuschelsocken und Schlafanzüge die Dekoration prägen, zeigen die vierbeinigen Sportler, dass sie selbst nach einer durchschlafenen Nacht jede Menge Energie im Tank haben.

Der mittlerweile weit über die Region hinaus bekannte Wissegockel-Cup lockt zahlreiche Agility-Teams nach „Hepprum“. Bei dieser unterhaltsamen Hundesportart bilden Mensch und Hund eine perfekte Einheit. Gemeinsam meistern sie einen Parcours aus Hindernissen, wobei Tempo, Präzision und Vertrauen den Unterschied machen.

Passend zum Motto dürfen sich die Gäste auf viele kreative Überraschungen freuen. Viel-

leicht begegnet man einem Hund im Schlafmützen-Look oder einem Hundeführer in kariertem Pyjama. Eines ist sicher: Humor und gute Laune werden ebenso großgeschrieben wie der sportliche Wettkampf. Und Samstagabends wartet zudem ab 20 Uhr eine Party mit DJ auf alle Gäste.

Gut versorgt

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Neben beliebten Grillspezialitäten warten zahlreiche weitere Leckereien auf die Besucher. Frische Salate, Kaffee, hausgemachte Kuchen sowie eine große Getränkeauswahl sorgen dafür, dass niemand hungrig oder



Agility ist eine Hundesportart, bei welcher der Hund einen aus Hindernissen bestehenden Parcours überwinden muss.

durstig nach Hause gehen muss.

Auch Familien sind herzlich eingeladen, einen erlebnisreichen Tag auf dem Hundeplatz zu verbringen. Für die kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit, sodass garantiert keine Langeweile aufkommt. Ob Hundesportfan, Familienausflug oder einfach nur

neugieriger Besucher: Der Wissegockel-Cup bietet für jeden etwas. Die Mischung aus sportlichem Wettbewerb, geselligem Miteinander und einem außergewöhnlichen Motto macht das Turnier Jahr für Jahr zu einem Erlebnis.

Weitere Infos zum Verein unter <https://vdh-worms-heppenheim.de>

Paternusbote
Nachrichten aus Pfeddersheim • Leiselheim

Eisbachtalbote
Nachrichten aus Heppenheim • Wiesoppenheim • Horschheim • Weinsheim

HORSCHHEIM: Bambini-Markt am 19. September / Flohmarktkisten ab sofort anmeldbar

Babyartikel und Kinderkleidung

Am Samstag, dem 19. September, ist es von 10 bis 12.30 Uhr wieder so weit. Der Bambini-Markt für Herbst/Winter mit Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen, Babyartikel und Umstandskleidung geht in die nächste Runde. Einlass für Schwangere ist ab 9.30 Uhr. Bitte Mutterpass mitbringen. Taschen bleiben bitte im Auto.

Der Basar findet im evangelischen Gemeindezentrum Horschheim, Höhlchenstraße 43, statt.

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Evangeli-



schen Kindertagesstätte Worms-Horschheim. 14 Prozent des Erlöses kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Flohmarktkisten am Vortag abgeben

Zur Abgabe einer Flohmarktkiste am 18. September von 11 bis 16 Uhr die Basarlino-Bestandsliste des Kisteninhaltes mitbringen. Listen können ab sofort unter www.basarlino.de reserviert und bearbeitet werden. Rückfragen bitte per E-Mail an alexa.ha@icloud.com

SELKER
SANITÄRTEAM
BAD • SOLAR • WÄRME

- Viessmann Wärmepumpensysteme für Fußbodenheizung und Heizkörper in Alt- und Neubauten
- Öl- und Gas-Brennwertheizungen mit Machbarkeits-Beratung
- Solaranlagen für Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung
- Antragstellung und Abwicklung von Förderanträgen bei Bafa und KfW
- Traumbäder und Sanitärinstallation
- Energetische Sanierungen

TELEFON: 0 6 2 4 7 - 9 0 7 3 9 3
WWW.SELKER-SANITAERTEAM.DE

SCHMITT
BESTATTUNGEN

☎ 06247- 320
Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar
Probsteistraße 2
Worms-Pfeddersheim
•geprüfter Bestatter•

Familienunternehmen mit Tradition

Sie möchten einen Text auf der **Paternusbote**seite veröffentlichen? Dann schicken Sie diesen einfach an

paternusbote@nibelungen-kurier.de

Bitte beachten Sie, dass wir bemüht sind, alle Texte zu veröffentlichen, jedoch kein Anspruch auf Veröffentlichung besteht.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei St. Nikolaus Worms-Wonnegau

Do., 3. September, 15 Uhr: an der Martinspforte in Worms, Besuch der Synagoge mit anschließender Einkehr, Katholische Frauengruppe Pfeddersheim und Interessierte

Sa., 5. September, 10–15 Uhr: Bücherflohmarkt (Pfarrheim St. Josef, Horschheim); **14 Uhr:** Trauung (Heilig Kreuz, Horschheim); **18 Uhr:** Vorabendmesse (St. Martinus, Wiesoppenheim); **18 Uhr:** Wort-Gottes-Feier (St. Martinus, Offstein)

So., 6. September, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Maria Himmelfahrt, Pfeddersheim); **11 Uhr:** Eucharistiefeier (St. Laurentius, Heppenheim); **14.30 Uhr:** Taufe (St. Bonifatius, Weinsheim)

Ev. Petrusgemeinde Südlicher Wonnegau

So., 6. September, 9 Uhr: Gottesdienst (Wachenheim); **9 Uhr:** Gottesdienst (Gemeindezentrum Horschheim); **10 Uhr:** Gottesdienst (Horschheim); **10 Uhr:** Gottesdienst (Heppenheim); **10 Uhr:** Gottesdienst anlässlich der Kerb (Mörstadt); **11 Uhr:** Gottesdienst (Kriegsheim); **Mo., 7. September, 17.30 Uhr:** Plauderbank (Untere Kirche Dalsheim)

Ev. Gesamtkirchengemeinde in den Weinbergen Worms

So., 6. September, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Kirche Herrnsheim); **10 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen (Kirche Pfeddersheim); **10 Uhr:** Gottesdienst (Kirche Leiselheim); **10.15 Uhr:** Gottesdienst (Kirche Hochheim)

HIGHSPEED
FAHRSCHULE
GOLDBACH

Tel.: 06241-210 36 92

9 TAGE
FÜHRERSCHEIN

Worms • Horschheim • Pfeddersheim
www.FahrschuleGoldbach.de

KUNSTRADFAHREN: Bundespokal Einrad in Neuenkirchen bei Bremen mit erfolgreicher Teilnahme Wormser Athleten

Mission trotz Schreckmoments gelungen

Mit seinem Start beim Bundespokal in Neuenkirchen bei Bremen ist der offene Kunstradvierer der SG VfH Worms/Rheindürkheim in die Herbstsaison der Elite gestartet. Der Bundespokal markiert gleichzeitig den ersten Durchgang der WM-Qualifikation im Vierer Kunstradfahren, weshalb offene Mannschaften gemeinsam mit den Frauenmannschaften in eine Wertung fallen.

Für Lena Seibel, Jonathan Elvers, Romy Wetzels und Johanna Wahlig war das erklärte Ziel sich mit den Top Mannschaften der Elite zu messen und das eigene Programm ins Rollen zu bringen. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 187,33 Punkten und Platz sieben lautete das abschließende Urteil „Mission gelungen“.

Flüssiger Fahrstil

Und diese wäre wegen einer sehr zähen Anreise fast ins Wan-



Auch der Kunstrad Vierer der Elite war am Wochenende beim Bundespokal am Start.

ken geraten: Die offizielle Einfahrzeit auf der Wettkampffläche hätte das Team am Freitag fast verpasst, das erste Einrollen ging dann komplett daneben. Doch am Wettkampftag stimmte

dann die Abstimmung im Team. Flüssiger Fahrstil mit gleichzeitig kontrollierter Fahrweise; stabile Griffverbindungen und gute Haltung; so rollte die Kür nahezu komplett durch.

Eine Schrecksekunde gab es bei der Flügelmühle mit Einzeldrehungen, als nach dem Zusammenfahren ein Rad abgesetzt werden musste. Zweimal gab es taktische Pluspunkte des

Kampfgerichts, das damit die gelungene Fahrweise bestätigte. Die WM-Qualifikation führt nach den ersten beiden Durchgängen das Team aus Mainz-Ebersheim an, für die kommenden Durchgänge sind die fünf erstplatzierten Mannschaften des Bundespokals startberechtigt.

Nun gilt es für das Team und Trainer Stefan Born, die Kür weiter zu optimieren. Für die kommenden Saisonhighlights hält der Coach eine Bestleistung jenseits der 190 Punkte für realistisch. In zwei Wochen geht es für den Vierer in Mönchengladbach beim Deutschlandpokal um die limitierten Tickets zu den Deutschen Meisterschaften, die für die Frauenmannschaften und die offenen Vierer getrennt vergeben werden, für die ersten drei Teams geht es außerdem um die abschließende Finalteilnahme und natürlich die Generalprobe zur DM.

ANZEIGEN

KFZ-MARKT

Autopark Gernsheim

Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch nach Unfall & ohne TÜV!
(0 62 58) 37 73
(01 74) 2 02 77 29

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0157/71872306
Tel.: 06258/5089921

www.nibelungen-kurier.de

AN- UND VERKÄUFE

Sammlerin sucht:
Zinn, Silberbest., Militär, Pelze, Armbanduhr, Münzen, Modeschmuck, Flohmarktartikel, Vorwerk Staubsauger, Zahngold, Antiquitäten und Teppiche, Haushaltsauflösungen. Zahle bar und fair vor Ort.
Frau Franz Tel. (0 62 41) 4 82 39 40

WOHNMOBIL/CARAVAN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Nibelungen Kurier

IMPRESSUM 42. Jahrgang

Verlag Nibelungen Kurier GmbH
67547 Worms - Siegfriedstraße 22
(Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen)
Tel. 06241 9578-0 Fax 06241 9578-78
www.nibelungen-kurier.de
info@nibelungen-kurier.de

Auflage: 34.880 (mittwochs)
58.380 (samstags)
verteilte Exemplare

Kombi-Preisliste: Nr. 29/1.7.2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
59360 Rüsselsheim

Verteilung: Nibelungenland
Vertriebsgesellschaft mbH

Redaktion:
Robert Lehr, Florian Helfert, Clara Wergler

Tel. 06241 9578-25
redaktion@nibelungen-kurier.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil und den redaktionellen Inhalt Frank L. Meinel

Private Anzeigen-Info: Tel. 06241 9578-0

Kaufe Trödelware,
Haushaltsauflösungen,
Nähmaschinen,
Schreibmaschinen,
Münzen, Uhren Zahngold,
Schmuck aller Art,
Porzellan, Silberbesteck,
Musikinstrumente,
Briefmarken, Elektrogeräte,
Puppen uvm.
Telefon 01788537374

IMMOBILIENGESUCH

JETZT Immobilie
diskret und direkt verkaufen.
Gerne alles anbieten!
„Irgendwann ist irgendwann zu spät!“
Immobilien Kiewetter GmbH
Tel. (0 62 41) 2 40 40

STELLENANGEBOT

Für die Auslieferung des Nibelungen Kuriers an die Zeitungszusteller suchen wir einen Fahrer mit eigenem Fahrzeug (Transporter) auf geringfügiger Basis / Minijob.

Kilometer werden gezahlt.
Wenn Sie körperlich belastbar sind und Freitag nachts, 4 bis 5 Stunden von ca. 22 bis 3 Uhr Zeit haben, bewerben Sie sich telefonisch unter:

0172 979 63 23



SIE SUCHT IHN

Zierl., hübsche Hausfrau 62 J., (im Vorruhestand), bin sehr liebevoll, fürsorglich und bescheiden. Welcher netter Mann möchte auch nicht mehr alleine bleiben? Bitte rufen Sie gleich heute noch an, damit wir uns verabreden können.
PV Tel. 0160 - 97541357

Ich, Helene, 78 J., mit schöner weibl. Figur, noch nicht lange verwitwet, suche einen lieben Mann (Alter egal) hier aus der Gegend. Ich bin fleißig, zärtl., häuslich, eine gute Autofahrerin, Köchin und saubere Hausfrau. Ich habe keine großen Ansprüche, möchte einfach wieder für jemanden da sein. Kontakt PV Tel. 0151 - 20593017

Die Gratiszeitung
für das Nibelungenland
Nibelungen Kurier

VERSCHIEDENES

Angebot: 20% auf Gardinenreinigung!
Nicht nur rein sondern sauber!
Ich reinige Ihre FENSTER & GARDINEN
Mobil: (01 78) 2 72 93 61

WESPENENTFERNUNG und BERATUNG vom Fachmann.
Telefon (0 62 41) 2 66 45 94

Deutscher Handwerker
übern. Tapezieren, Boden verl., Balkon & Bad Sanierung auch Fugenlos, Montagen Bauteilen, Keller Sanierung, Dachrinnen & Pflaster Reinigung, Baum Schnitt u.v.m.
Tel.: (01 72) 3 61 37 09

Für unsere Leser mit

Online-Banking:

Machen Sie's online

Anzeigen können Sie rund um die Uhr auch online aufgeben unter

www.nibelungen-kurier.de

Nibelungen Kurier